

Herder, Johann Gottfried: Eine Elegie (1765)

1 Wo bin ich? – In Einsiedeleien
2 Find' ich mich!
3 Gespenster schatteten weg, Gedankentiefen
4 Brausen herab und ruhn! –

5 Da, wo im Mitternachtshain auf Scheidewegen
6 Feeen wandelten,
7 Cypressen den Thau herunterrauschten
8 Auf mein entblößtes Haupt;

9 Um mich Gräber der Brüder, Geisterstimmen
10 Aus der Urne Schooß –
11 Hör's! sie dumpfen herauf! – St! jener Moder
12 Lispelt Antwort und schweigt –

13 Und auf sterbenden Gipfeln ew'ger Ulmen
14 Wandelt – hörst's? – der Sturm,
15 Der von sinkenden ritterlichen Trümmern
16 Meinen Tempel heran-

17 steigt, in dem Gespenster den neuen Todten
18 Vor dem Altar weihn.
19 Kaum sieht Hekate selbst durch alte Fenster
20 Ihren Gelübden zu,

21 Und vom gothisch gehörnten Thurme seufzen
22 Eulen halbes Ach! –
23 Und mein Vater vor mir! Ich schaudre, schaudernd
24 Wach' ich – und um mich Nacht!